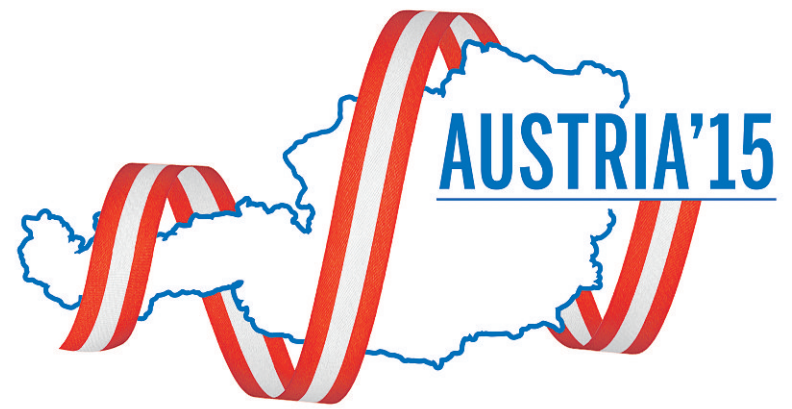


# Österreicher des Jahres: Das große Finale

**Austria'15.** Unsere Leser haben die drei Besten jeder Kategorie gewählt, Fachjurs bestimmen nun die Sieger. Am Freitag erfolgt die Ehrung der Gewinner bei der Gala, über die ORF 2 am 24. 10. ab 23.15 Uhr berichtet.



## Marina Hoermanseder



Modedesignerin

Am Anfang waren ihre Diplomkollektion – und eine Order von Lady Gagas Stylisten. In nur zwei Jahren hat Marina Hoermanseder mit ihrer charakteristischen, orthopädisch inspirierten Mode eine steile Karriere hingelegt. Inzwischen reüssierte Hoermanseder auch in der Heimat. Sie entwarf die neuen Uniformen der AUA, soeben gewann sie den Modepreis der Stadt Wien.

[Clemens Fabry]

## Birgit Minichmayr



Schauspielerin

Klaus Maria Brandauer, ihr Lehrer am Reinhardt-Seminar, hatte einen guten Blick. Birgit Minichmayr wurde in wenigen Jahren zu einer der begehrtesten deutschsprachigen Schauspielerinnen und zwar im Theater wie im Film. Bereits 2001 war sie einer der Shootingstars des europäischen Films bei der Berlinale. Im Akademietheater begeisterte sie zuletzt in Ibsens „Borkman“ als die wohl wildeste Gattin des Bankiers, die es je gegeben hat.

[Julia Stix]

## Volker Türk



UN-Vize-Flüchtlingshochkommissar

Engagement für Flüchtlinge ist derzeit in aller Munde. Für Volker Türk ist es hingegen Alltag. Und das seit 25 Jahren. So lang arbeitet der Jurist im UN-Flüchtlingshochkommissariat UNHCR bereits. Seit wenigen Monaten ist er sogar Vizechef dieser Organisation mit Sitz in Genf. Davor war er unter anderem in Kuwait und im Kongo tätig und für die strukturelle Neuaufstellung des UNHCR verantwortlich.

[UNHCR]

ERFOLG  
INTERNATIONAL  
Mit freundlicher Unterstützung von

## Michaela Novak-Chaid, Norbert Schöfberger



HP/Hewlett-Packard

Mit Age-Management, familienorientierten Arbeitszeiten, der Möglichkeit, von zu Hause aus zu arbeiten, einem Fit & Well-Konzept (Sportkurse, gesunde Ernährung, Wellness-Lounge) und anderen Angeboten möchte HP/Hewlett-Packard „eine Arbeitsumgebung zu schaffen, in der sowohl die Vielseitigkeit als auch die Individualität jedes Einzelnen geschätzt werden“, so die Generaldirektoren Michaela Novak-Chaid und Norbert Schöfberger.

[HP]

## Martin Steiner



Krankenhaus Göttlicher Heiland

Als Verwaltungsdirektor des Krankenhauses Göttlicher Heiland setzt sich Martin Steiner für Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie als Teil der Unternehmenskultur ein. Nach dem Motto „Nur wer sicher ist, dass zu Hause alles klappt, kann sich voll auf den Beruf konzentrieren“ arbeiten Führungskräfte und Mitarbeiter an Lösungen wie flexiblen Arbeitszeitmodellen, stufenweisem Wiedereinstieg, Väterkarenz.

[Göttlicher Heiland]

## Doris Walter



FH Salzburg

Die Geschäftsführerin der FH Salzburg war treibende Kraft bei etlichen Maßnahmen, die den 300 Mitarbeitern das Leben auch außerhalb des Berufs erleichtern sollen. Sie setzt auf flexible Arbeitszeiten mit Verzicht auf eine Kernarbeitszeit, Mitbestimmung bei Terminen der Lehrveranstaltungen, Planung der Rückkehrmöglichkeiten vor Karenzantritt und erweiterte Entschuldigungsmöglichkeiten für schwangere Studentinnen.

[Kolarik]

FAMILIE  
UND BERUF  
Mit freundlicher Unterstützung von

## Martina Kronberger-Vollnhofer



Kinderhospiz MOMO

Martina Kronberger-Vollnhofer ist Kinderärztin und Leiterin des mobilen Kinderhospizes Momo. Schwerstkranke Kinder wünschen sich oft, möglichst viel Zeit zu Hause zu verbringen – in der Geborgenheit ihrer Familien. Momo ist im Großraum Wien tätig und organisiert die Unterstützung für betroffene Familien – medizinische Versorgung sowie pflegerische Betreuung durch Sozialarbeiter und Psychologen.

[Kinderhospiz Momo]

## Marlies Matejka



Telefonseelsorge

Marlies Matejka ist Leiterin der Telefonseelsorge Wien und Obfrau des Vereins zur Förderung der Telefonseelsorge Österreich. Die Telefonseelsorge ist unter der Notrufnummer 142 Tag und Nacht kostenlos erreichbar und stellt eine besondere Form der Lebens- und Krisenhilfe dar. Sie ist ein Angebot für Menschen, die einen kompetenten, einfühlsamen und verschwiegenen Gesprächspartner suchen.

[Telefonseelsorge Wien]

## David Zistl



Flüchtlinge willkommen

David Zistl ist einer von vier Gründern und Projektleiter der Initiative „Flüchtlinge willkommen“, die dabei hilft, Flüchtlingen private Unterkünfte zu organisieren. Dabei können Interessierte Zimmer in ihren Wohnungen beziehungsweise Häusern auf der Website anmelden, die dann an Flüchtlinge aus der Umgebung weitervermittelt werden. Zudem werden die Betroffenen auch bei der Finanzierung der etwaigen Miete unterstützt.

[Flüchtlinge willkommen]

HUMANITÄRES  
ENGAGEMENT  
Mit freundlicher Unterstützung von

## Walter Arnold



Wildtierforscher

Walter Arnold zeigte, dass sich aus dem Stoffwechsel von Wildtieren im Winterschlaf auch Rückschlüsse auf den Menschen ziehen lassen. Der 1953 nahe Passau geborene Bäckergehilfe, der auf dem zweiten Bildungsweg Biologe wurde, liefert mit seiner Arbeit an der Vet-Med-Uni Wien sonst aber vor allem Hinweise für ein besseres Miteinander von Mensch und Tier. Er plädiert für eigene Schutzzonen für Wildtiere im Winter.

[Bachmeyer]

## Marion Huber-Humer



Abfallwirtschaftlerin

Im Fokus der Forschung von Marion Huber-Humer von der Boku Wien steht das gesellschaftlich eher an den Rand gedrängte Thema Abfall. Dabei kommt ein großer Teil der klimaschädigenden Methanemissionen aus Mülldeponien. Hier engagiert sich die 1971 geborene Forscherin. Ihr Credo lautet: „Vorsorge ist besser als Nachsorge“, etwa im Hinblick auf Nano-Müll, dessen noch unbekannte Folgen für die Umwelt sie erforscht.

[Boku Wien]

## Walther Parson



Molekularbiologe

Er kommt, wenn andere nicht mehr weiterwissen. Der forensische Molekularbiologe Walther Parson hat in den vergangenen 20 Jahren in Innsbruck ein international viel beachtetes DNA-Labor aufgebaut. Dort entwickelt der 1966 geborene Tiroler neue Technologien, um Verbrechen aufzuklären. Sein jüngster Fall: Die Identifizierung der 2014 getöteten mexikanischen Studenten. Die Spuren sind mit freiem Auge nicht erkennbar.

[Hofer]

FORSCHUNG  
Mit freundlicher Unterstützung von

## Karin Bergmann



Direktorin Burgtheater

Mitten in der Saison 2014, in einer schweren Krise des Burgtheaters, hat Karin Bergmann die Leitung dieses traditionsreichen Hauses übernommen. Die Deutsche war Wunschkandidatin der Belegschaft, viele kannten sie noch als Vizedirektorin. Sie hat es rasch geschafft, den Imageschaden zu beseitigen: Bereits nach ihrer ersten vollen Saison wurde die Burg zum besten deutschsprachigen Theater des Jahres gekürt.

[Clemens Fabry]

## Adele Neuhauser



Schauspielerin

Es kommt vor, dass Adele Neuhauser mit Frau Fellner angesprochen wird. Als Bibi Fellner ermittelt sie seit 2010 im „Tatort“, 2014 erhielt sie dafür den Grimme-Preis. 1959 in Athen geboren, begann sie ihre Karriere am Theater, stand für Dutzende TV- und sechs Kinofilme vor der Kamera, u. a. für die ORF-Serie „Vier Frauen und ein Todesfall“. Neuhauser ist Mitglied der Akademie des Österreichischen Films.

[Clemens Fabry]

## Erwin Wurm



Künstler

Erwin Wurms Werke erkennt man sofort: Seine „one minute sculptures“, von denen die Red Hot Chili Peppers 2003 zu einem Video inspiriert wurden, wohlstandsverwahrloste Autos („fat cars“), das umgedrehte Einfamilienhaus, das er bei der großen Retrospektive im Wiener Mumok ans Dach des Museums klebte, oder seine Gurken und Würste – der 1954 in Bruck/Mur geborene Künstler erweitert den Begriff Skulptur, satirisch und radikal.

[Fabry]

KULTURERBE  
Mit freundlicher Unterstützung von

## Franz List



List Kabinenausstattungen

Es begann 1950 mit einer Tischlerei im niederösterreichischen Wechselgebiet. Statt sich mit Tischen und Kästen zu mühen, spezialisierten sich die Brüder Franz, Reinhard und Manfred List auf die Ausstattung von Business-Jets, Luxusjachten und Hotels und eroberten den Weltmarkt. Der älteste, Franz, führt den am stärksten wachsenden Airline-Bereich. Ein Meilenstein ist die Entwicklungskooperation mit der Lufthansa-Technik.

[F. List GmbH]

## Friedrich, Julian und Susanne Riess



Riess/Kelomat Kochgeschirr

1550 wurde im niederösterreichischen Ypsitz eine Pfannenschmiede gegründet. Aus ihr entstand im Lauf der Jahrhunderte der renommierte heimische Hersteller für Emaille-Kochtöpfe Riess. Das Unternehmen ist nach wie vor vollständig in Familienbesitz und wird heute bereits von der neunten Generation geführt. 2001 kaufte Riess Kelomat und verbindet somit seither zwei Traditionen österreichischer Kochgeschirrs.

[Kelomat]

## Andreas Weißenbacher



BWT Wassertechnologie

Die Geschichte der BWT-Gruppe begann 1823: Da gründete Johann Adam Benckiser das Unternehmen – in Deutschland. Der Grundstein für den Erfolg wurde allerdings 1990 gelegt: Andreas Weißenbacher erwarb BWT im Rahmen eines Management-Buy-outs. Heute ist er Chef eines innovativen Weltkonzerns, der Aufbereitungssysteme für Wasser anbietet und in Europa führend ist – mit 2800 Mitarbeitern und über 500 Mio. Euro Umsatz.

[BWT]

UNTERNEHMERTUM  
Mit freundlicher Unterstützung von